

### *Fahr nicht fort, kauf am Ort!*

#### **Meine sehr geehrten Damen und Herren, verehrte Mitglieder,**

man kann es kaum glauben, aber schon wieder ist ein Jahr fast zu Ende. Wir nutzen diese Zeit gerne dafür, das Jahr einmal Revue passieren zu lassen und über die anstehenden Aktivitäten in 2014 zu informieren.



Gemeinsam etwas für die Stadt Hemmoor bewegen, das war auch in diesem Jahr wieder unser Motto. Wußten Sie, dass sich auf dem Rathausplatz eine Elektro-Ladestation für Autos und Fahrräder befindet? Diese haben wir im Rahmen der diesjährigen 3. Hemmoorer Automeile feierlich eingeweiht und sie wird insbesondere von den E-Bikern auch schon fleißig genutzt.

Der Weihnachtsmarkt hat in diesem Jahr einen neuen Standort auf dem Rathausplatz gefunden, der von den Besuchern sehr gut angenommen wurde. An der Christus-Kirche haben wir mit dem Krippenspiel eine bleibende Erinnerung geschaffen, die in diesem Jahr noch um einen Engel erweitert wurde. Viele Bewohner aus Hemmoor schauen dort nicht nur in der Adventszeit gerne mal vorbei, auch auf vielen Konfirmationsfotos ist das beliebte Motiv zu finden. Initiiert von der Unternehmergemeinschaft und unterstützt von vielen Hemmoorer Gewerbetreibenden konnte dort etwas beständiges für Hemmoor geschaffen werden, das über die Stadtgrenzen von Hemmoor bekannt ist.

Die Zeiten werden nicht einfacher, insbesondere der Einzelhandel hatte es in diesem Jahr sehr schwer, sich gegen den Online-Handel zu behaupten. Mit unserem Motto »Fahr nicht fort, kauf am Ort!« versucht die Unternehmergemeinschaft schon seit vielen Jahren, diesem Trend entgegenzuwirken. Das Leben findet in der Tat nicht nur im Internet statt, aus diesem Grund haben wir uns auch entschlossen, einen neuen Stadtplan für die Stadt und Samtgemeinde Hemmoor aufzulegen, der in Zusammenarbeit mit der Niederelbe-Zeitung durch Anzeigen finanziert und an alle Haushalte verteilt wurde. Wir denken, dass auch solche Maßnahmen dazu beitragen, für die regionalen Einkaufsmöglichkeiten zu werben und die Attraktivität von Stadt und Samtgemeinde aufzuzeigen. So etwas geht natürlich nur in einer starken Gemeinschaft, aus diesem Grund möchte ich allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern meinen herzlichen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit ausspre-

### Wichtige Termine 2014

Mittwoch, 2. April 2014, 19.30 Uhr:  
**Jahreshauptversammlung**  
Gerichtsklausen Osten

29. Nov. und 30. Nov. 2014:  
**Hemmoorer Weihnachtsmarkt**  
auf dem Rathausplatz Hemmoor

chen. Sollten Sie Interesse haben, etwas für Hemmoor zu bewegen, würde ich mich auch über Ihre Unterstützung freuen.

Im Namen des gesamten Vorstandes und Beirats wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014, vor allem auch gute Geschäfte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Fels  
1. Vorsitzender

### **Rückblick auf 2012: Jahreshauptversammlung im neuen Rathaussaal**

Am 3. April führte die Unternehmergemeinschaft ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im Rathaussaal in Hemmoor durch. Neben einer großen Zahl von Mitgliedern konnte der Vorsitzende Wolfgang Fels auch den Samtgemeindebürgermeister und Stadtdirektor Dirk Brauer und den Bürgermeister Hans-Wilhelm Saul begrüßen.

In seinem Bericht ging er zunächst auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres ein. Auf einer Vorstands- und Beiratsversammlung wurde Bernd Brauer für seine langjährige Vorstandstätigkeit geehrt. Im Oktober wurde ein Wirtschaftsgespräch mit dem Thema „Soziale Netzwerke für Unternehmen“ mit den Dozenten Ralf Drossner und Dennis Schlobohm durchgeführt, zu dem rund 40 Gäste im Rathaussaal begrüßt werden konnten. Ein weiteres



Highlight war die Fahrt und der Ausstellungsstand auf der Expo in Couhé im Oktober, der bei den französischen Unternehmern für große Freude gesorgt hat. Als Gastgeschenk wurde ein Strandkorb überreicht. Der Stand der Unternehmergemeinschaft auf dem Hemmoorer Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende, auf dem gebratener Lachs und Punsch angeboten wurde, war ebenfalls gut besucht. Die Pflege der Städtepartnerschaften liegt der Unternehmergemeinschaft sehr am Herzen, so fuhr auch eine Abordnung von Vorstands- und Beiratsmitgliedern zum Gewerbeball nach Rüdersdorf. Wolfgang Fels wies die Anwesenden darauf hin, dass die gesamten Aktivitäten alle ehrenamtlich wahrgenommen werden, was gerade Unternehmern, die ihr eigenes Geschäft betreiben, nicht immer einfach fällt. In diesem Zusammenhang sprach er seinen Vorstandskollegen nochmal seinen Dank für die gute Unterstützung aus.

Als nächste Großveranstaltung ist die Hemmoorer Automeile in Arbeit, die am 20. und 21. April auf dem Rathausplatz und in der Zentrumstraße durchgeführt wird. Neben Pkws und Wohnmobilen werden auch E-Bikes und Roller ausgestellt werden. Die Unternehmergemeinschaft stiftet für den Rathausplatz eine Mennekes-Elektroladesäule, an der neben E-Pkw auch E-Bikes aufgeladen werden können, die im Rahmen der Messeeröffnung in Betrieb genommen werden soll. Beim Hemmoorer Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr erstmals auf dem Rathausplatz stattfinden soll, wird die Unternehmergemeinschaft weiterhin aktiv einen Stand betreiben und die Leckereien für den Weihnachtsmann sponsorn. Michael Denke berichtete kurz über die Nutzungszahlen der Internet-Präsenz, die in diesem Jahr nochmals um 8 % gesteigert werden konnten.

Bürgermeister Hans-Wilhelm Saul dankte der Unternehmergemeinschaft Hemmoor für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und gab einen kleinen Bericht über die vielfältigen Aktivitäten, die aktuell in Hemmoor gerade durchgeführt werden, angefangen von den Planungen im alten Postamt, dem Ausbau der B73 in Basbeck, der Neugestaltung des Rathausplatzes, der Neubau des Jobcenters, der Netto-Neuansiedlung in Althemmoor und diverse Renovierungs-Maßnahmen im Straßenbau. Er hob dabei das große Engagement des Stadtdirektors Dirk Brauer lobend hervor. In Sachen Städtepartnerschaft trug Saul die Bitte vor, dass der Verschwisterungsclub und die Unternehmergemeinschaft wieder wie früher enger zusammenrücken sollten.

Stadtdirektor Dirk Brauer ging ergänzend auf die mittlere zentrale Funktion ein, die durch den Neubau des Jobcenters gestärkt wird. Für die Ansiedlung von

Gewerbebetrieben werden Flächen gesucht, auch für den Wohnungsbau sind weitere Flächen auszuweisen, wobei zentrale ruhige Grundstücke am stärksten nachgefragt werden. Ein weiteres Pfund, mit dem die Stadt Hemmoor wuchern kann, ist die gute Ärzteversorgung, die aber auch noch weiter ausgebaut werden soll. Weiter ging Brauer kurz auf die beiden neuen Kindertagesstätten für eine qualitätsvolle Kinderbetreuung ein und auf die Sanierung der Schulen sowie die Neugestaltung der Schwebefähren-Fährköpfe in Basbeck und Osten. Auch am Ausbau der Breitbandverkabelung in noch nicht ausgebauten Bereichen sei man aktiv, alle Unternehmer in diesen Bereichen wurden noch Mal aufgefordert, die von der Stadt versandten Fragebögen ausgefüllt im Rathaus abzugeben. Der Stadtdirektor warb aber auch um Verständnis, dass durch den abgeschlossenen Zukunftsvertrag durch die geänderte finanzielle Situation umgesteuert werden muss, um das eine oder andere zu ändern und dass dabei auch mal etwas herauskommen kann, was nicht jedem gefallen wird. Für Anliegen der Unternehmer findet sich im Rathaus immer eine offene Tür.

### 3. Hemmoorer Automeile war wieder ein voller Erfolg

In Reih und Glied, auf Hochglanz poliert, mit offenen Türen zum Probesitzen: Auf der 3. Hemmoorer Automeile präsentierten am 20. und 21. April Autohändler aus der Region eine eindrucksvolle Palette chromblitzender Karosserien aus dem aktuellen Angebot. Elf weitere Aussteller ergänzten das Programm mit Aktionen und Informationen rund um die Themen Verkehr und Mobilität.

Die Veranstalter zogen am Sonntag eine positive Bilanz: „Die Aussteller haben viele gute Gespräche mit potenziellen Kunden und Interessenten geführt“, sagte Klaus Winter, Vorstandsmitglied der Unternehmergemeinschaft Hemmoor reichlich Sonne und angenehme Temperaturen parat. Und so nutzten insbesondere am Sonntagnachmittag viele Interessierte die Möglichkeit, um über die Automeile am Rathausplatz zu schlendern und sich über die Modelle der ansässigen Autohäuser zu informieren. Die Mitarbeiter der Betriebe standen gern für ausführliche Informationen bereit. Ob technische



Ein Highlight der 3. Hemmoorer Automeile war die Einweihung der Elektro-Ladestation auf dem Rathausplatz in Hemmoor. Foto: Mangels



Details, Ausstattungsmerkmale, Pferdestärken oder – natürlich nicht unwichtig – der Preis: Wer Auskunft brauchte, bekam sie auch.

Bürgermeister Hans-Wilhelm Saul war begeistert von der Ausstellungsvielfalt: „Warum in die Ferne schweifen, Hemmoor ist mit seinen Ausstellungen und leistungsfähigen Unternehmen so nah.“ Das Angebot erstreckte sich von edlen Autos und schnittigen Flitzern bis hin zu praktischen Kleinwagen und Cabrios. Es gab Informationen über die neueste Technik und vor allen Dingen darüber, welche Modelle wenig Kraftstoff benötigen.

Ein Trend war eindeutig in puncto Komfort und Platzangebot auszumachen. Viele Besucher scharten sich um multifunktionale Vans, die flexible Lösungen bei der Handhabung von Sitz- und Stauraum aufzeigten. Besondere Aufmerksamkeit erlangten aber auch Campingmobile. Die Wohnungen auf vier Rädern in verschiedenen Ausstattungsklassen luden zu einer näheren Besichtigung ein. Ebenfalls ein großes Thema: Energieeffiziente Erdgas- und Elektromobilität für Auto, Fahrrad oder Roller.

Zu diesem Besucherinteresse passte die E-Ladestation auf dem Rathausplatz, die am Sonnabend während der Ausstellungseröffnung enthüllt wurde. Im Beisein von Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft übergab Wolfgang Fels, Vorsitzender der Unternehmergemeinschaft, die Ladestelle zum Aufladen von Elektroautos und E-Bikes offiziell der Öffentlichkeit. „Wir erhoffen uns damit einen weiteren Schub für den Fahrradtourismus in der Samtgemeinde Hemmoor“, sagte Wolfgang Fels. (Bericht aus der Niederelbe-Zeitung)



## IHK lud Vorstände der Gewerbevereine nach Stade ein

Networking unter den Gewerbevereinen des Elbe-Weser-Dreiecks, so könnte man die Veranstaltung »1. Tag der Gewerbevereine« am besten beschreiben, die am 17. September bei der IHK in Stade stattfand. Rund 20 Teilnehmer folgten dieser Einladung. Nach einem Impulsvortrag von Frank Fromme unter dem Motto »Kommunen können fesseln, weil sie wahrhaft und cool sind« stiegen die Teilnehmer in zwei Arbeitsgruppen in Workshops ein. Der eine Workshop beschäftigte sich mit dem Thema »Vorstandsarbeit im Gewerbeverein«, der zweite mit dem Thema »Weiterentwicklung von Gewerbevereinen«. Der Austausch kam dabei in keinem Fall zu kurz und es war für Wolfgang Fels und Ralf Drossner, die für die Unternehmergemeinschaft Hemmoor dabei waren, schon recht interessant, wie

unterschiedlich die Aktivitäten, Mitgliedsbeiträge und Aufgabenverteilungen gestaltet sind. Nach einem gemeinsamen Austausch der Workshop-Ergebnisse stellte die IHK auch noch einmal die Möglichkeiten vor, mit denen sie auch den Gewerbevereinen Unterstützung anbieten kann. Insgesamt nahm die Veranstaltung einen positiven Verlauf und die IHK denkt über eine Fortsetzung dieses Veranstaltungsformates in 2014 nach.



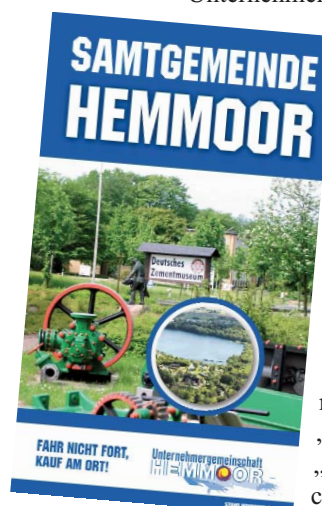
## Neuer Stadtplan für die Samtgemeinde

Alle Bewohner der Samtgemeinde Hemmoor fanden Mitte November einen aktuellen Stadtplan für die Samtgemeinde in ihrem Briefkasten. In bewährter Zusammenarbeit zwischen der Unternehmergemeinschaft und der Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH konnte ein aktueller Plan hergestellt und produziert werden. Trotz des handlichen Formates finden sich übersichtliche Karten der Stadt Hemmoor und der Gemeinden Hechthausen und Osten, ergänzt um ein aktuelles Straßenverzeichnis aller drei Orte dort wieder.

„Obwohl die Möglichkeiten, die heute von Navigationssystemen und dem Internet geboten werden, sehr vielfältig sind, besteht bei vielen immer noch großes Interesse an einem klassischen gedruckten Faltpfad“, so der Vorsitzende der Unternehmergemeinschaft, Wolfgang Fels, „die letzte Auflage des Stadtplans wurde vor gut drei Jahren produziert und ist mittlerweile schon fast komplett vergriffen. Gerade für die Gewerbetreibenden, bei denen wir uns als

Unternehmergemeinschaft auch recht herzlich für die finanzielle Unterstützung durch die Insertion bedanken, ist ein solcher Plan sehr wichtig, um den Kunden im Geschäft einen guten Service bieten zu können.“

Aus diesem Grund werden alle Werbepartner auch eine Auflage zur Verteilung an die Kunden vorrätig halten. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Verlag der „Niederelbe-Zeitung“ und des „Hadler Kurier“ wurde die flächendeckende Verteilung an



alle Haushalte in der Samtgemeinde Hemmoor möglich. Sollte ein Haushalt in der Samtgemeinde Hemmoor keinen Stadtplan erhalten haben, kann er sich gerne an die Logistik-Abteilung des Verlages, Magdalena Petersen, Telefon (04751) 901-142 oder Mail [petersen@nez.de](mailto:petersen@nez.de) wenden.

## Erfolgreicher Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz



Es stimmte einfach alles auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt, der zum ersten Mal auf dem Hemmoorer Rathausplatz stattfand. Rund um einen schönen beleuchteten Tannenbaum wurden die Weihnachtsbuden platziert, die Unternehmergemeinschaft lud in ihren beiden Zelten zu frisch gebratenem Lachs und Apfelpunsch und Weißwein ein, von dem Angebot wurde reichhaltig Gebrauch gemacht und der Stand war im Gegensatz zu den Vorjahren auch am Sonnabend sehr gut besucht. Neben dem Markt selbst lud der DRK-Ortsverein zu Kaffee und Kuchen in den Rathaussaal ein, auf dem Weg dorthin stellten einige Künstler ihre Gemälde aus. Auch das Forum der Osteschule, in dem viele Hobby- und Kleinkünstler ihre Waren anboten, war an beiden Tagen gut besucht. Ergänzt wurde das Angebot durch Musikauftritte von Posaunenchorern auf dem Rathausplatz und Musikgruppen und Chören in der Osteschule. Sehr engagiert zeigte sich die Musikschule »An der Oste«, die mit einigen Gruppen zur Programmviefalt beitrugen, unter anderem hatte die Bigband der Musikschule unter der Leitung von Mikael Börrens am Sonntag Nachmittag einen Auftritt. Viele Bewohner aus der Samtgemeinde Hemmoor und Umgebung nutzten das tolle Angebot, das durch die professionelle Organisation von Manuela Köster von der Stadt Hemmoor in diesem Umfang über-



haupt erst möglich wurde. Die Unternehmergemeinschaft bleibt dem Weihnachtsmarkt auch am neuen Standort in gewohnter Weise wohlwollend verbunden und übernahm auch in diesem Jahr wieder die Kosten für die Ausstattung des Weihnachtsmannes und die damit verbundenen vorbereitenden Arbeiten. Um den Markt im kommenden Jahr noch schöner und attraktiver zu gestalten, denkt der Vorstand darüber nach, für die Zelte eine Märchen-Eingangsfassade als Holzverkleidung gestalten zu lassen.



## Hemmoorer Krippenspiel jetzt komplett

Auch wenn der Weihnachtsmarkt nun zukünftig nicht mehr an der Christus-Kirche in Warstade stattfinden wird, ist es für den Vorstand um den Vorsitzenden Wolfgang Fels eine Herzensangelegenheit, das Krippenspiel noch zu vervollständigen. Aus diesem Grund wurde der Kettensägen-Bildhauer Karl Weiler erneut beauftragt, einen Engel aus einer Platane zu schnitzen, die vor wenigen Tagen im Krippenspiel aufgestellt wurde. Nachdem die Firma Fels das Fundament erstellt hat, wurde die massive Figur mit Unterstützung von Bernd Tiedemann in das Ensemble integriert. Pastor Uwe Erdmann, der beim Aufstellen ebenfalls dabei war, freute sich und berichtete den anwesenden Unternehmern, dass das Krippenspiel gerade in der Vorweihnachtszeit am Abend stark frequentiert wird. Aber selbst außerhalb der Weihnachtszeit ist es mittlerweile ein interessantes Fotomotiv geworden, insbesondere im Frühjahr, wenn sich rund um das Krippenspiel Tulpen, Krokusse und Narzissen blühend um die Figuren einstellen. Auch auf manchem Konfirmationsbild ist das Motiv mittlerweile zu finden.

### Zu guter Letzt:

*Warum lassen viele Unternehmer ihre Neugeborenen die ersten 2 Lebensstage hungern? - Damit sie das Jammern frühzeitig lernen!*

*Der Azubi hat den Geschäftsführer vor dem Ertrinken gerettet. "Dafür hast du einen Wunsch frei!" sagt der Chef.*

*"Womit könnte ich Dir denn einen Gefallen tun?"*

*Der Azubi überlegt nicht lange: "Erzählen Sie bitte niemandem in der Firma, daß ich derjenige war, der Sie gerettet hat!"*

### Impressum

Dieser Newsletter wird als Vereinsorgan von der Unternehmergemeinschaft Hemmoor e.V. herausgegeben und an alle Mitglieder kostenlos verteilt.

**Geschäftsstelle:** Lindenstraße 40,  
21745 Hemmoor,  
Tel. (04771) 41 77

**Redaktion:** Bernd Brauer, Ralf Drossner,  
Wolfgang Fels

**Herstellung:** Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges.  
mbH & Co KG